

# Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit gestärkt

Junge Leute aus Dänemark, Griechenland und Spanien arbeiteten in Dinkelsbühl zusammen mit Wirtschaftsschülern am gemeinsamen Erasmus-Projekt

**DINKELSBÜHL (mw)** - Im Rahmen des Erasmus-Projektes „Connecting with Nature“ waren Jugendliche aus Dänemark, Griechenland und Spanien zu Gast an der Wirtschaftsschule. Mit der Woche in Dinkelsbühl wurde die auf zwei Jahre angelegte Kooperation abgeschlossen.

Das Rahmenprogramm umfasste laut Pressemitteilung unter anderem Fahrten nach Nürnberg und Rothenburg. Daneben arbeiteten die jungen Leute an ihrem gemeinsamen Projekt weiter. Jedes Land konnte sich und seine Besonderheiten am jeweiligen „Mottomachmittag“ vorstellen.

Außerdem befasste sich die Gruppe in der von der EU finanzierten Austauschwoche mit verschiedenen Themen. Es ging beispielsweise um nachhaltige Ernährung und Architektur sowie interkulturelles Bewusstsein. So stellten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise selbst Käse her und besuchten ein Seminar der Fachhochschule Ansbach zum Thema „interkulturelles Bewusstsein“. Museumsbesuche und



Die ausländischen Gäste versammelten sich vor der Wirtschaftsschule mit Bürgermeisterin Nora Engelhard (hintere Reihe, Siebte von rechts), stellvertretendem Schulleiter Andreas Wedler (vorne rechts) und Hauptorganisator Konstantin Chyrtiris (hinten, rechts) zum Gruppenbild.

verschiedene Führungen ergänzten die Seminare. Leider hätten die Dinkelsbühler Schülerinnen und Schüler wegen der zurückliegenden Corona-Einschränkungen die Partnerschulen nicht be-

suchen können, heißt es in der Pressemitteilung. Die Pandemie und der Krieg in der Ukraine zeigten, wie wertvoll der Frieden und die Völkerverständigung in Europa seien. Um die Zukunft des Kontinents zu bewahren, sei es notwendig, dass die jungen Leute „die Werte der Demokratie und internationale Freundschaften erfahren und erleben können“, betonte der Hauptorganisator des Erasmus-Projektes, Konstantin Chyrtiris, Lehrer an der Wirtschaftsschule.

## Mit europäischem Preis ausgezeichnet

Die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl hat laut Pressemitteilung eine lange Tradition als Organisatorin für Erasmus-Plus-Projekte. Für eines dieser Projekte erhielt die Schule im Jahr 2021 als eine von insgesamt vier Bildungsstätten in Deutschland den „European Innovative Teaching Award“ verliehen. Die Schulfamilie dürfe zurecht stolz auf diese Arbeit im Bereich der Völkerverständigung sein, betonte stellvertretender Schulleiter Andreas Wedler.

Foto: Carola Bayer